

# Anzeigebblatt.

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchdruckers und Buchhändlers Karl Hubinet in Sennheim wird heute, am 24. August 1905, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Altuar Urban hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 14. September 1905 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Verbeibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigeraussschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Donnerstag, den 21. September 1905, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht Termin anberaumt. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 14. September 1905.

(gez.) Kaiserl. Amtsgericht in Sennheim.  
(Dtschr. Reichsanzeig. Nr. 203 v. 29. August 1905.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch zeige ich an, daß das Verlagsrecht von Kürschner's Staats-, Hof- und Kommunalhandbuch des Reichs und der Einzelstaaten durch Kauf in den Besitz der Firma **Elise Ertel Verlag** in München übergegangen ist.

Laut Kaufvertrag erfolgt die Auslieferung des Jahrgangs 1905 bis zum 1. Dezember 1905 nur durch meine Firma. Ebenso erfolgt die Verrechnung dieses Jahrgangs noch durch meine Firma.

Hochachtungsvoll

München, 29. August 1905.

**Eduard Koch,**  
Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufsanträge.

In schön gelegener Großstadt Nordwestdeutschlands ist eine kleinere, aber sehr einträgliche Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung zu verkaufen. Da für einige Zweige des Sortiments, wie Schulbücher, Lieferungsverke, Zeitschriften, fast nichts getan worden ist, so bietet sich hier für einen tatkräftigen Herrn ein reiches und lohnendes Arbeitsfeld; der Umsatz im Sortiment könnte mit Leichtigkeit um das Doppelte erhöht werden. Eine selten günstige Gelegenheit zur Gründung einer eigenen Existenz.

Angebote unter L. H. 2934 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhandlung, mit Druckerei** verb., in angenehmer Kleinstadt d. Vogtlandes für 26 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Gründung einer Zeitung empfehlenswert. Buchhandlung ist so gut wie ohne Konkurrenz. Reflektierende Herren erfahren alles Nähere unter 769.

Dresden 14.

**Julius Bloem.**

In einem vorwiegend kathol. Städtchen Westfalens soll wegen Todesfalls eine seit 50 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit Akzidenz-Buchdruckerei (modernem Typen-Material) und Papiergeschäft für einen ganz niedrigen Preis unter günstigen Zahlungsbedingungen bald verkauft werden. Näheres durch Herrn Richard Leiser in Berlin, Lübeckerstr. 35.

## Günstige Gelegenheit

zur Gründung einer soliden Existenz für jungen Kollegen bietet sich in kleiner, schön gelegener Universitätsstadt Mitteldeutschlands durch Erw. einer Buch- und Kunsthandlung mit Einrahmungsgesch. (letzteres ganz bedeutend ausgestaltungsfähig). Kaufpreis 7500  $\mathcal{M}$ . Durch Lagerwert weitaus gedeckt. Bish. durchschnittl. Jahresumsatz 18 Mille, ist bequem zu erhöhen. Nur ernstl. Reflektanten, die sofort bereit sind, erh. Detailang. unter B. C. # 2907 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Die Restvorräte

meiner

## Sternbanner-Serie

enthaltend Erzählungen von  
**Mark Twain, Crawford, Stockton,  
Green, Wilkins** etc.

verkaufe ich billigt

und sehe gefl. Meldungen entgegen.

**Robert Luz** in Stuttgart.

Für ein in einer südwestdeutschen Universitätsstadt gelegenes blühendes Geschäft wird ein Käufer gesucht. Unter Umständen würde auch für einen tüchtigen Buchhändler Gelegenheit geboten sein, sich an dem fraglichen Geschäft als Teilhaber zu beteiligen. Gef. Angebote werden unter E. S. # 2953 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Gut eingeführter, bestrenommierter Musikalien- und Musikbücher-Verlag,

als Grundstock einer grösser angelegten Firma trefflich geeignet, zu mässigem Preis und unter bequemen Zahlungsbedingungen verkäuflich. Nur Selbstreflektanten wollen sich unter 2928 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Altes, bekanntes

## Antiquariat,

enthaltend: Geschichte, Biographien, deutsche Sprache u. Literatur, fremde Sprachen, klass. Philologie, Philosophie, kathol. Theologie, Medizin, Naturwissenschaften, Lagerwert 36 000  $\mathcal{M}$  für 6500  $\mathcal{M}$  zu verkaufen.

**Vorzügl. Gelegenheit z. Etablierung.**

Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2658.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen angesehenen Kunstverlag mit zugkräftigen, vornehmen Artikeln. Kaufpreis 30 000  $\mathcal{M}$ .

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Zur

## Gründung oder Erweiterung eines belletr. Verlags.

Vorräte und Verlagsrechte einer gr. Reihe v. Schriften (Übersetzungen) eines der berühmtesten ausländischen Erzähler sind sofort zu verkaufen. Reflektanten belieben sich unter J. M. 2883 durch die Geschäftsstelle des B.-V. zu melden.

### Kaufgesuche.

Im Königr. Sachsen od. Thüringen wird eine gutgeh. Klein. od. groß. Sortiments-Buchhandlung zu kaufen gesucht. Refl. ist zahlungsf. u. kann Übernahme sofort od. später erfolgen. Angeb. sind u. S. T. 2164 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Ich suche zu kaufen:

In Nordwestdeutschland eine mittelgroße, ältere Sortimentsbuchhandlung, die einen jährlichen Reingewinn von ca. 6000 bis 7000  $\mathcal{M}$  bringt; ev. würde sich mein Mandant auch an einem größeren Geschäft beteiligen. Mittel bis zu 50 000  $\mathcal{M}$  sind vorhanden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergesuche.

## Suche

für eine seit 60 Jahren bestehende Buch- u. Papierhandlung mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag tätigen oder stillen

## Teilhaber

mit 6-8000  $\mathcal{M}$  Beteiligung. Gewinn garantiert 10%. Günstige Gelegenheit für jüngeren Gehilfen. Kapital wird sichergestellt. Gefl. Ang. unter X. Y. Z. 28, hauptpostlagernd Gleiwig, O/Schles., bis spätestens 15. September erbeten.

Ich suche:

Für eine in lebhaftem Aufschwunge begriffene Spezialbuchhandlung Berlins, verbunden mit ausgedehntem Reise-geschäft, einen stillen oder tätigen Teilhaber mit 10- bis 15 000  $\mathcal{M}$  nach und nach zu leistender Einlage. Ich kenne das Geschäft aus eigener Anschauung und kann es als solid und sehr aussichtsreich bestens empfehlen.

Gef. Anfragen unter N. E. nur direkt erbeten.

Berlin W. 57.

Hugo Goeze.

1007\*